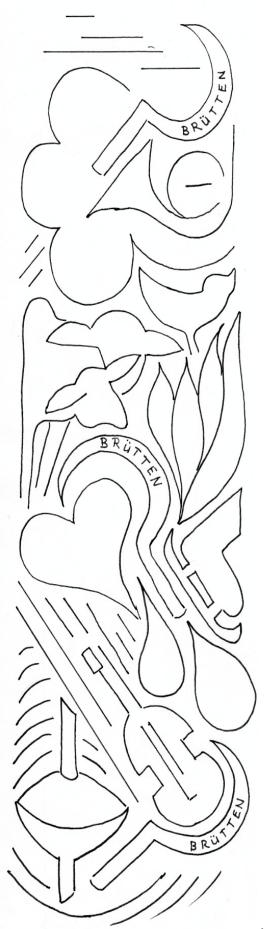
KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH



KONZERT

Samstag, 23. November 2024, 19.30 Uhr

In der Reformierten Kirche Brütten

Leitung Solisten Olivera Sekulic

Christine Bürgi, Violine

Jakob Ehlers, Horn

PROGRAMM

Jean Sibelius 1865-1957

Andante festivo

Fritz Kreisler 1875-1962

Präludium und Allegro im Stile von Gaëtano Pugnani für Solovioline und

Orchester

Allegro - Andante - Allegro -Allegro molto moderato - Andante

Joseph Haydn 1732-1809

Hornkonzert Nr. 2 in D-Dur

Allegro moderato

Julius von Beliczay Serenade in d-Moll op. 36

1835-1893

I. Moderato ma non troppo

II. Allegretto vivace III. Adagio cantabile

IV. Allegro con fuoco - Allegro vivace - Allegro con fuoco -Allegro vivace - Moderato

Edward Elgar 1857-1934

Serenade für Streichorchester op. 20

Allegro piacevole

Larghetto Allegretto

Antonio Vivaldi

1678-1741

aus: Die vier Jahreszeiten

Sommer

Allegro non molto - Allegro

Adagio e piano - Presto e forte

Presto

Winter Allegro non molto

Largo

Allegro - Lento - Allegro

Reservation für Tickets à CHF 30.- unter kultur@bruetten.ch oder Tel. 052 355 03 55

Aus: DIE VIER JAHRESZEITEN

Sommer

Allegro non molto – Allegro In der harten Zeit, in sengender Sonne leiden Mensch und Herde,

und es glüht die Pinie.

Der Kuckuck erhebt seine Stimme, und es singen im Einverständnis die Turteltaube und der Stieglitz.

Sanft weht der Zephir, doch plötzlich fängt der Nordwind Streit

mit seinem Nachbarn an.

Und der Hirte klagt, denn er fürchtet den wilden Sturm und bangt

um sein Schicksal.

Adagio e piano - Presto e forte Seinen müden Gliedern wird die Ruhe genommen aus Furcht vor

Blitzen und wilden Donnern und durch der Fliegen und Mücken

wildes Schwirren.

Presto Ach, wie wahr sind doch seine Befürchtungen:

Es donnert und blitzt der Himmel, und der Hagel bricht das Haupt

der Ähren und des hohen Getreides.

Winter

Allegro non molto Inmitten eisigen Schnees zittert man vor Kälte.

Bei erbarmungslosem, schrecklichen Wind läuft man unablässig mit den Füssen stampfend und man klappert wegen der Kälte mit

den Zähnen.

Largo Ruhige und zufriedene Tage verbringt man am Kamin, während

draussen der Regen viele durchnässt.

Allegro – Lento – Allegro Über das Eis geht man mit behutsamem Schritt aus Furcht, bei

unvorsichtiger Bewegung hinzufallen.

Geht man zu schnell, rutscht man aus und fällt zu Boden.

Geht man wieder aufs Eis und läuft zu schnell, kracht das Eis und

zerbricht.

Aus verschlossenen Türen hört man sie herauskommen: Südostwind, Nordwind und alle streitbaren Winde. So ist der Winter. Doch er bringt auch viel Freude!

Quelle: http://userpage.fu-berlin.de/history1/bs/vivaldi/niemann/sonette.htm

DAS KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

Olivera Sekulic In den letzten Jahren leitete Olivera Sekulic als Gastdirigentin

diverse Orchester, u. a. das Rundfunk-Sinfonieorchester Belgrad, das Berg Kammerorchester Prag, das Teplice Sinfonieorchester

und das Ensemble Tzara. Seit 2011 ist sie Dirigentin des

Kammerorchesters Schwerzenbach.

Christine Bürgi Seit 2003 ist Christine Bürgi Konzertmeisterin vom

Kammerorchester Schwerzenbach. Sie spielt u. a. in diversen Orchestern, tritt solistisch auf und unterrichtet an der MZO.

Violine 1: Christine Bürgi (Konzertmeisterin), Andrea Bader, Margrit Bürgi,

Irene Naef, Alraune Rodmanis (Stv. Konzertmeisterin)

Violine 2: Conni Beck, Vreni Breitenmoser, Maria Ehlers, Caroline Faesch,

Marco Goncalves, Svenja Kiehl, Dominique Schärer

Viola: Irina Largey Rubi, Kaviyan Ramakrishnan, Verena Siegenthaler,

Christof Zimmermann

Violoncello: Antonia Hösli, Rolf Siegenthaler, Johanna Vogel

Kontrabass: Blanche Inacio Horn: Jakob Ehlers